NOVEMBER 2023 | www.ref-muri-sins.ch

DIE KIRCHGEMEINDE-BEILAGE VON reformiert.

muri – sins reformiert

ABTWIL
ARISTAU
AUW
BEINWIL
BESENBÜREN
BOSWIL
BÜNZEN
BUTTWIL
DIETWIL
GELTWIL
KALLERN
MERENSCHWAND
MURI
MÜHLAU
OBERRÜTI
SINS

MIT BEILAGE KIRCHGEMEINDE VERSAMMLUNG 12. November 2023

BILD: © TOM EK/FLICKR.COM

"Wait ...".

EDITORIAL

«Ich geh unter lauter Schatten»

Die meiste Zeit der Welt bin ich nicht. Vor und nach mir vergehen Äonen ohne mein Dasein. Gemessen an den zeitlichen und räumlichen Weiten des Kosmos ist mein Leben ein Nichts. Wieso nur ist mir dies kein Trost?

Der Zürcher Dichter Alexander Xaver Gwerder hat ein Leben lang mit seinem Dasein gekämpft: mit dem engen Leben in der Schweiz der Dreissiger- und Vierzigerjahre, mit den Zwängen von Militär, Krieg und Politik, mit der Unmöglichkeit von Liebe in den Grenzen bürgerlicher Moral, mit der Trauer um alles Vergehen und mit der Angst davor. 1952 starb er in Arles von eigener Hand.

Eines von Gwerders späten Gedichte benennt schmerzhaft den Weg, den er ging, gehen wollte und gehen musste: ein Weg «unter lauter Schatten». Wie jeder wirkliche Text, der nicht Moral oder Propaganda oder Allgemeinplatz ist, beginnt dieses Gedicht mit einer Frage: «Was ist denn das für eine Zeit –? / Die Wälder sind voll von Traumgetier. / Wenn ich nur wüsste, wer immer so schreit.»

Die Welt ist hier kein unermesslicher anonymer Kosmos, sondern ein undurchdringlicher Wald, belebt von fantastischen Kreaturen, überschattet von drohenden Netzen und erfüllt von Schreien, deren Herkunft sich der Wahrnehmung entzieht. Es ist eine Welt der Einsamkeit, eingebettet in Zweifel und Verlust: «Sah die Sterne nicht mehr, seit ich dich verliess; / kenn den Weg nicht mehr, den du mir gesegnet, / und zweifle sogar, ob du mir begegnet – / Wer war denn das, der mich gehen hiess?»

Ja, wer war es bloss? Und wohin soll er führen, der Weg aus meinem winzigen, aber einzigen Leben hin zu einem neuen Dasein? «Die Wälder sind voll von Traumgetier, / und ich darunter bin nicht von hier… / Ich gäb alles, wenn ich dich fände!»

HANSUELI HAUENSTEIN, PFARRER

MONATSSPRUCH

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den grossen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9

BILD: STEFAN SCHWEIHOFER / PIXABAY

GLAUBENSFRAGEN

Darf ich als Reformierte einfach einen katholischen Gottesdienst besuchen?

RESPEKT. Diese Frage wurde letzthin in leicht abgewandelter Form an mich herangetragen. Es ist durchaus verständlich, wenn man Respekt vor unbekanntem Gelände hat, und sei es eine fremde Kirche. Man weiss ja nicht recht, wie man sich da verhält, was man darf oder vielleicht auch nicht darf. Und je weiter weg etwas vom gut Vertrauten ist (vielleicht sogar ein orthodoxer Gottesdienst), desto grösser wird die Unsicherheit.

ZURÜCKHALTUNG. Nichtsdestotrotz – es gibt keinen Grund, sich nicht auch einmal über die konfessionellen Grenzen hinaus zu bewegen und da oder dort einen Gottesdienst zu besuchen. Wie bei einem Besuch an einem fremden Ort üblich, ist es sinnvoll, bei der ersten Begegnung eine gewisse Zurückhaltung zu zeigen. Man muss ja nicht gleich sofort alle Fettnäpfchen treffen, die da darauf warten, dass man in sie hineintritt. Aber gleichzeitig wäre es auch schade, wenn man vor lauter Angst vor Fettnäpfchen auf den Besuch verzichtet.

INFORMATION. Es hilft sicher, wenn bei ersten Mal jemand dabei ist, der mit den Regeln am anderen Ort vertraut ist. Oder man kann sich im Voraus bei jemandem erkundigen, der die entsprechende Tradition oder sogar die entsprechende Gemeinde kennt. Und schon ist ein Stück Sicherheit gewonnen. Aber zumindest, wenn es sich «nur» um eine schweizerische katholische Kirche handelt, dann sind die Differenzen zu uns Reformierten heute auch nicht überwältigend gross.

FREMD. Manches mag einem, wenn man dann einmal da ist, ungewohnt oder fremd erscheinen. Dann ist es die grosse Kunst, diese Fremdheit zwar wahrzunehmen, aber sich davon nicht befremden zu lassen. Nicht alles, was anders ist, ist schlecht. Vielleicht bleibt es fremd, sogar wenn man erklärt bekommen hat, warum das so ist. Vielleicht merkt man aber auch beim vierten oder fünften Besuch, dass gerade in diesem Unbekannten eine Stärke liegt, die in der vertrauten Tradition fehlt.

NAHE. Zum Glück sind die konfessionellen Gräben, die die Kirchenlandschaft bis noch vor Kurzem geprägt haben, längst nicht mehr so tief wie früher. Warum also nicht gelegentlich mit einem lockeren Sprung darüberhüpfen?

MICHAEL RAHN

AUS DER KIRCHENPFLEGE

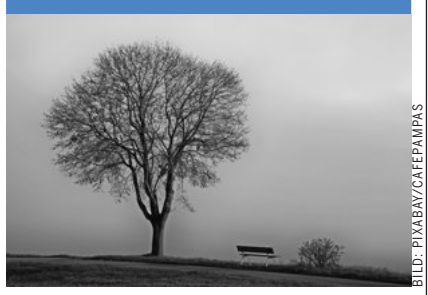

BILD: PIXABAY/CAFEPAMPAS

Wo Nebel um Häuser und Bäume streift ist Stille nicht mehr weit.

MONIKA MINDER

- Die nächste Kirchenpflegesitzung findet erst nach Redaktionsschluss dieser Zeitung statt. Wir berichten in der nächsten Ausgabe über wichtige Entscheide.

KOLLEKTEN

Vielen Dank für die Kollekten! September 2023

- Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte Fr. 313.–
- Heimgärten Aargau (kant. Kollekte) Fr. 107.–
- Himalayan life Fr. 133.–

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen

Corinne Röthlisberger und Christian Wiederkehr aus Benzenschwil in der Kapelle Jonental am 7. Oktober

Taufen

Liam Zaugg aus Sins, Sohn von Nadine und Dominik Zaugg, am 23. September in der Kapelle Fenkrieden

Fynn Beck aus Merenschwand, Sohn von Sina Egli und Mario Beck, am 1. Oktober in Merenschwand

Verstorben

Marie Senn-Gerber aus Besenbüren am 20. August im Alter von 90 Jahren. Die Abdankung fand am 22. September in Bünzen statt.

IMPRESSUM

«muri sins | reformiert» ist das Informationsblatt der Reformierten Kirche Muri Sins.

Redaktion: Pfr. Michael Rahn, Claudia Marfurt Stalder und Sandra Hofherr

Sekretariat: Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Adresse und Versand: Reformierte Kirche Muri Sins, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Auflage: 2600 Exemplare
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

Redaktionsschluss:
Für die Dezember-Ausgabe:
Dienstag, 31. Oktober 2023

AUSBLICK

Trauer-Lebens-Kaffee in Muri

SELBSTHILFE / Gemeinsam ins Leben zurückfinden

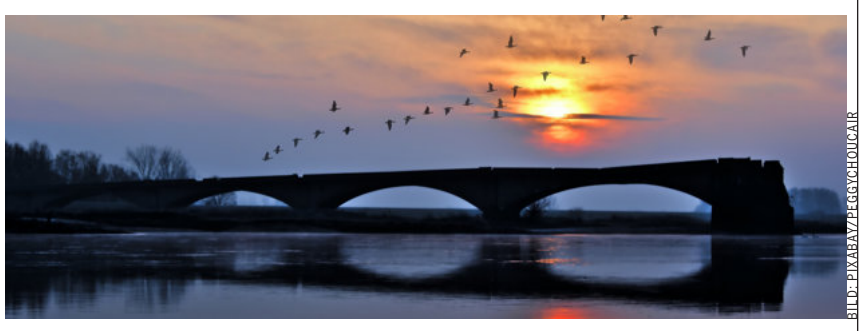

BILD: PIXABAY/PEGGYCHOUCAIR

Manchmal braucht man eine Brücke ins Leben.

TRAUER. Trauernde aus der Region Muri treffen sich monatlich zu einem Austausch. Der Trauertreff wird in Zusammenarbeit mit den Landeskirchen und dem Hospiz Aargau organisiert und findet in der pflegimuri statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BEGLEITUNG. Trauernde brauchen Zeit und Möglichkeiten, ihr seelisches Gleichgewicht wiederzufinden. Das Trauer-Lebens-Kaffee stärkt durch Gemeinschaft, Gespräch und Austausch. Fachpersonen begleiten Trauernde auf dem Weg des Trauerprozesses.

AUSTAUSCH. Das Trauer-Lebens-Kaffee versteht sich als Gefäss des Austausches und des Aufgehoben-Seins. Einmal im Monat möchten wir Menschen in Trauersituationen während zwei Stunden die Möglichkeit geben, sich zu erinnern, sich über die eigene Trauer klar zu werden und - soweit man möchte - die eigenen Gedanken und Gefühle mit anderen zu teilen. Das muss nicht nur den Verlust des Partners oder Partnerin betreffen, es kann auch die Trauer über andere Verlustsituationen, wie z.B.das Aufgeben der eigenen Wohnung, der Tod eines Haustieres oder der Verlust der Arbeitsstelle sein.

OFFEN. Während der zwei Stunden hat all das Platz, was dem «Trauerprozess» des Einzelnen oder eben einfach dem Leben dienen soll: Reden, Zuhören, Sinn finden, Kaffee trinken, neu anfangen und je nach Situation, Weinen und Lachen.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennen. Machen Sie sich gemeinsam mit ihnen auf den Weg des Trauerprozesses.

SIMON MEIER

ORT: pflegimuri, Raum Gerold im Haus Löwen oder Raum der Begegnung im Hauptgebäude, Nordklosterrain 1, Muri.

ZEIT: Das Trauer-Lebens-Kaffee in Muri findet jeden 15. des Monats (ausser am 15. Juli, Sommerpause) von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

BEI FRAGEN: Auskunft erteilt gerne Simon Meier, Seelsorger pflegimuri, Tel. 056 675 92 63.
Weitere Personen im Vorbereitungsteam sind Ruth Langenberg, ehemalige Spitalseelsorgerin und Luzia Joho, Trauerbegleiterin.

SAMSING

Von der Krise zum Leben

SAMSTAG 2. DEZEMBER, 18 .00 UHR, REFORMIERTE KIRCHE MURI

KRISE. Manchmal schüttelt einen das Leben durch. Ein einschneidendes Erlebnis stellt alles in Frage, was bisher war. Oder eine längere Zeit der Belastung raubt einem je länger je mehr die Energie. Man liegt am Boden und weiss nicht mehr weiter. Man wünscht sich dringend eine Veränderung, weil man spürt, dass es auf die Dauer so nicht weitergehen kann.

HALT. Was gibt mir Halt, wenn alles zerfliesst und nichts mehr trägt? Welches Licht kann in meine Dunkelheit hineinscheinen? Auf solche Fragen soll der nächste SamSing-Gottesdienst Antworten geben. Nicht DIE Antwort, die kann nur jede Person für sich selber finden. Aber doch Hinweise und Ansätze zu Wegen zurück zum Leben.

GLAUBE. Eine wichtige Ressource in einer Lebenskrise kann der Glaube sein, auch wenn dieser natürlich in einer solchen Situation gleichzeitig ganz besonders herausgefordert ist. Vertraute Texte aus der Bibel, Gebete oder Lieder und vor allem auch das Wissen, dass andere Menschen mit einem zusammen in dieses Situation glauben, können zu neuem Halt beitragen.

MITMACHEN. Die SamSing-Gottesdienste in der Reformierten Kirche Muri Sins gibt es seit über zwei Jahren. Wie der Name sagt, ist bei ihnen das Singen wichtig. Dabei werden vor allem neuere Lieder gewählt, die von der Kirchenband Sound Lights begleitet werden.

Statt einer langen Predigt gibt es verschiedene Arten von Inputs. Und bei den Fürbitten haben alle die Möglichkeit, ein Anliegen aufzuschreiben. Ein Teil davon wird im Gottesdienst gelesen und so vor Gott gebracht. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Meike und Guido Sonnemann-Pompe.

Wer ein Instrument spielt und Lust hat, sich einmal aktiv im SamSing-Gottesdienst zu beteiligen, kann sich beim Bandleader Mario Ineichen melden (Tel. 079 332 68 67, mario_ineichen@bluewin.ch).

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Pfrn. Brigitta Josef und Pfr. Michael Rahn freuen sich auf Sie.

MICHAEL RAHN

SamSing

DER GOTTESDIENST MIT NEUEN LIEDERN

REFORMIERTER FRAUENVEREIN

Mittwoch, 8. November, 15.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

«Wetten dass...» Spielnachmittag

Unser pensionierter Quizmaster Gerald Weihrauch und Claudia Marfurt freuen sich, den legendären Spielabend dieses Jahr in neuer Form zu präsentieren.

Wir treffen uns am Nachmittag und spielen, bis der Magen zu knurren beginnt. Dann bestellen wir beim Pizzakurier eine Pizza (oder zwei, drei, vier oder mehr...) und geniessen diese gemeinsam bei einem feinen Glas Wein. Ob Lotto, Toto, Tabu oder Montagsmaler, alles ist bereit für die Spielerinnen und Spieler .

Unkostenbeitrag für Pizza Fr. 10.- pro Person

Donnerstag, 23. November
Abendveranstaltung

Nachtwächterführung Zofingen

Bei Dunkelheit erleben die Besucher einen Abstecher ins Mittelalter. Zofingen hatte eine grosse Tradition im Sicherheitsdenken. Nacht-, Turm- und Torwächter waren nicht immer einfache Zeitgenossen und entsprechend spannende und skurrile Geschichten ranken sich um diese Figuren. An historischen Plätzen werden vom Nachtwächter Tatsachen und Überlieferungen aus früheren Zeiten noch einmal zum Leben erweckt. Die 1 ½-stündige Nachtwächterführung ist mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.

Treffpunkt: 18.00 Uhr Bahnhof Muri, Billette selber besorgen (Zugsabfahrt 18.09 Uhr Richtung Lenzburg)
Retour: ca. 22.30 Uhr in Muri
Anmeldung bis Samstag 18. November bei Katharina Hurni
Tel. 056 631 87 75 / 079 705 64 61
katharina.hurni@ref-muri-sins.ch

SENIOREN

Freitag, 24. November, 14.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

«Lüüge und anderi Zuetate» Seniorenbühne Luzern

Lügen haben kurze Beine. Vor allem, wenn die Erbtanten aus Amerika zu Besuch kommen, denen man über Jahre vorgeschwindelt hat, man wohne in einer fürstlichen Villa - als Besitzerin nicht als Dienstmädchen.

Die Seniorenbühne Luzern wird uns auch dieses Jahr mit ihrer neuen Komödie bestens unterhalten. Alle Schauspieler und Schauspielerinnen sind Laien und selber im Seniorenalter. Freuen wir uns auf einen vergnüglichen Nachmittag!

Anschliessend Kaffee im Foyer.

Wann und Wie Sie möchten
Wo Sie möchten

Besuch gewünscht?

Haben Sie eine Frage zur Kirche, zu Lebensfragen oder zum Glauben? Belastet Sie etwas, worüber Sie schon lange einmal mit jemandem gern sprechen möchten? Oder würden Sie einfach gern einmal «Ihre» Pfarrerin, «Ihren» Pfarrer oder «Ihren» Sozialdiakon kennenlernen?

Dann melden Sie sich ungeniert. Greifen Sie zum Telefon und rufen Sie diejenige Person an, zu der Sie den besten Draht haben.

Wir freuen uns auf jeden Kontakt mit Ihnen, sei es am Telefon oder bei einem persönlichen Besuch.

Pfr. Hansueli Hauenstein
Tel. 041 787 28 42
Pfrn. Brigitta Josef
Tel. 056 664 53 48
Pfrn. Bettina Lukoschus
Tel. 056 664 50 74
Pfr. Michael Rahn
Tel. 056 664 70 83

REFORMIERTE KIRCHE MURI SINS

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 12. November 2023, 11.15 Uhr, reformierter Kirchgemeindesaal in Muri

Liebe Mitglieder der Reformierten Kirche Muri Sins

Unsere nächste Kirchgemeindeversammlung steht vor der Tür und wir laden Sie dazu herzlich ein. Die Kirchgemeindeversammlung ist das oberste Organ der Kirchgemeinde. Dort werden Weichen gestellt und grundlegende Beschlüsse gefasst.

Unter anderem können Sie über das Budget 2024 abstimmen und ein neues Mitglied für die RPK wählen. Zudem dürfen wir unsere neue Jugendarbeiterin begrüssen.

Ihre Fragen und Anregungen sind uns wichtig. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich Zeit für uns und die Anliegen der Gemeinde nehmen. Anschliessend laden wir Sie gerne zum Apéro ein.

Mit freundlichen Grüssen – und hoffentlich bis bald!

Ihre Kirchenpflege

TRAKTANDEN / RECHTLICHES

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Mai 2023
4. Budget 2024 und Steuerfuss 17 %
5. Vorstellung Jugendarbeit Christa Dort
6. Verabschiedung Hans Daepp
7. Wahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission
8. Verschiedenes
9. Einladung Kirchgemeindeversammlung Frühling 2024
10. Abschluss

Anschliessend laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Reformierte Kirchenpflege Muri Sins
Iris Steiger, Präsidentin

Das vollständige, anonymisierte Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung und der Voranschlag können auf unserer Website eingesehen werden. Ab Publikation liegt der Voranschlag im Sekretariat während der Öffnungszeiten öffentlich auf.

Fakultatives Referendum bei Kirchgemeindebeschlüssen nach § 152 der Kirchenordnung:
Gegen einzelne Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung über Steuerfuss und Ausgaben kann das Referendum ergriffen werden. Es ist durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich anzumelden. Es ist zustande gekommen, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10 % der Stimmberechtigten unterzeichnet wird.

KURZPROTOKOLL DER ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 17. MAI 2023, IM KIRCHGEMEINDESAAL REFORMIERTE KIRCHE MURI

1. Begrüssung
Die Präsidentin Iris Steiger begrüsst 28 Stimmberechtigte zur Frühlings-Kirchgemeindeversammlung.

2. Wahl des Stimmenzählers / Genehmigung Traktandenliste
Als Stimmenzähler wird Gerhard Ganz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022
Das Protokoll vom 13. November 2022 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Rechnung 2022
Sandra Amstad erläutert die Rechnung.
Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 1'743'087.30 und einem Aufwand von Fr. 1'736'523.77 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'563.53.
Das Eigenkapital betrug am 31.12.22 Fr. 851'124.96.
Es konnten zusätzliche Abschreibungen von Fr. 20'000.00 vorgenommen werden.
Die RPK hat die Rechnung geprüft. Sie empfiehlt die Rechnung 2022 zu genehmigen und die Kirchenpflege zu entlasten. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrückblick 2022
Als gelungene Beispiele aus dem Gemeindeleben werden folgende Bereiche beschrieben: Meditatives Abendgebet durch Brigitta Josef, Taizégebet durch Michael Rahn und Dublin-Lager für Nachkonfirmierte durch Bettina Lukoschus. Roman Bamert moderiert zur Wegbegleitung ein Dreiergespräch mit einer Freiwilligen, die Menschen unterstützt, und jemandem, der Hilfe der Wegbegleitung in Anspruch genommen hat.

6. Wahl von Roman Bamert als Sozialdiakon
Roman Bamert wird mit 28 Ja einstimmig für den Rest der Amtsperiode 2023-26 zum Sozialdiakon gewählt. Er nimmt die Wahl an. Die Wahl bekommt ihre Wirkung mit der Ordination.

7. Verschiedenes und Abschluss
Am 23. Juni nimmt die reformierte Kirche zusammen mit der katholischen Kirche an der Usestuelete in der Marktstrasse in Muri teil.
Bettina Lukoschus weist auf die ökumenische Veranstaltungsreihe «Die Bibel – heute noch lebendig» hin.

Muri, 18. Mai 2023

Iris Steiger, Präsidentin Michael Rahn, Protokollführer

ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2024

- Das Budget 2024 rechnet bei einem unveränderten Steuerfuss von 17 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 35'250.00 (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 32'700.00). Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf Fr. 1'721'950.00. Die Einkommens- und Vermögenssteuern werden mit Fr. 1'625'000.00 budgetiert. Weiter wird mit Einnahmen von Fr. 30'000.00 aus den Quellensteuern gerechnet.
- Die Aufwendungen der Kirchgemeinde sind vor allem gebundene Ausgaben. Dazu gehören die Löhne inkl. Soziallasten, Gebäudeunterhalt, sowie alle Auslagen, die für die Aufgabenerfüllung der kirchlichen Dienste notwendig sind. Der Einfluss der nicht gebundenen Ausgaben bewegt sich im sehr kleinen Bereich und somit sind die Ausgaben nur schwer beeinflussbar.
- Die Personalkosten erhöhen sich um 3.6 Punkte oder 3.26 %. Die Synode hat nach über zehn Jahren beschlossen, die Teuerung für die Löhne auszugleichen. Für die Kirchgemeinde bedeutet dies Mehraufwendungen von Fr. 25'800.00 im Jahr. Der Stellenplan rechnet im 2024 mit 745 Stellenprozenten. Gegenüber 2023 ist dies eine Erhöhung um 15 %. Einerseits wurden die Lektionen der Katechetinnen auf Grund landeskirchlicher Vorgaben neu bewertet, andererseits wird das Pensum beim Unterhalt der Liegenschaften erhöht.
- Für die Reinigungsarbeiten im Pfarrhaus wird per 01.01.2024 eine Person angestellt. Im Budget ist ein zusätzliches Pensum von rund 5 % enthalten. Die Aufwendungen betragen rund Fr. 5'000.00 inkl. aller Soziallasten.
- Die Kirchengutsverwalterin wird für 3 Monate abwesend sein. Die Vertretung wird intern gelöst. Die Nachfolgeregelung in der Jugendarbeit erfolgte nach Abschluss des Budgetprozesses. Es ist aber unterdessen klar, dass sie weniger kosten wird als budgetiert. Im 2024 ist die Nachfolgeregelung von Pfarrer H. Hauenstein anstehend. Die Personalkosten basieren auf einer Annahme.
- Ab dem Jahr 2024 wird gemäss der Kirchgemeindeversammlung vom Mai 2022 dem Verein Familienberatung ein jährlicher Beitrag von Fr. 12'000.00 überwiesen. Dieser hat sich um Fr. 10'000.00 erhöht. Im Gegenzug fallen die Kosten für die Oekumenische Eheberatung von rund Fr. 9'500.00 weg.
- Durch den Auszug der Mieter im Pfarrhaus entfallen die Mietzinseinnahmen. Für die Umgestaltung von Pfarrhaus und Garten wird mit weiteren Ausgaben von Fr 20'000.00 gerechnet.

BUDGET 2024

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
390 Behörden und Verwaltung			
Kommissionen	16 400.00	17 200.00	22 413.70
Besoldungen	95 700.00	98 900.00	101 023.00
Sozialversicherungsbeiträge	22 000.00	23 800.00	22 245.00
Übriger Personenaufwand, Weiterbildung	1 100.00	800.00	4 796.70
Büromaterial, Drucksachen	10 800.00	8 650.00	14 872.20
Reformiert	35 000.00	35 500.00	32 738.70
Homepage, Öffentlichkeitsarbeit	1 200.00	1 900.00	1 166.85
Anschaffung Mobiliar, EDV	-	-	832.00
Verbrauchsmaterial	500.00	400.00	398.40
Unterhalt Mobilien, EDV	500.00	500.00	535.25
Miete, Benützungsgebühren	11 600.00	10 600.00	9 412.60
Spesenentschädigungen	7 500.00	7 500.00	7 140.25
Anlässe	10 500.00	15 800.00	10 404.25
Telefon, Porti	12 100.00	11 500.00	13 866.05
Honorare Dritte, Dienstleistungen	2 950.00	4 950.00	1 672.60
Steuerbezugsentschädigung	65 000.00	65 200.00	63 500.40
Dekanatsabgaben	1 200.00	1 200.00	1 069.00
390 TOTAL	**294 050.00**	**304 400.00**	**308 086.95**
391 Gottesdienst / Mission			
Besoldungen Organisten	33 800.00	31 400.00	31 439.35
Besoldung Jugendband	10 300.00	8 000.00	7 972.80
Sozialversicherungsbeiträge	7 150.00	6 550.00	6 426.35
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	500.00	500.00	-
Büromaterial, Drucksachen	1 500.00	1 500.00	596.25
Verbrauchsmaterial	5 000.00	5 000.00	5 841.30
Spesenentschädigungen	1 000.00	1 000.00	479.8
Honorare Solisten, Chöre	7 000.00	7 000.00	6 150.43
Anlässe	4 000.00	6 300.00	4 230.15
Beiträge, Übriger Sachaufwand	100.00	100.00	80.00
Rückerstattungen	-	-	-2 399.91
391 TOTAL	**70 350.00**	**67 350.00**	**60 816.52**
392 Seelsorge / Diakonie			
Besoldungen	468 100.00	471 700.00	487 439.00
Sozialversicherungsbeiträge	101 400.00	100 500.00	110 467.20
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	8 000.00	6 000.00	2 370.00
Büromaterial, Drucksachen	2 500.00	2 500.00	2 213.01
Pauschale Spesenentschädigungen Seelsorge	16 700.00	17 500.00	17 340.00
Bereich Seniorenarbeit	10 000.00	10 000.00	7 885.65
Bereich Erwachsenenarbeit, Freiwilligenarbeit	500.00	500.00	321.00
Bereich Begegnungen, Gaben, Geschenke	4 500.00	4 500.00	5 349.10
Bereich Wegbegleitung	2 500.00	2 500.00	2 130.50
Bereich Frauenarbeit	1 500.00	1 500.00	1 500.00
Bereich Neuzuzüger, Diverses	2 300.00	1 500.00	-
Dienstleistungen, Honorare			7 466.60
Pauschale Telefon, Infrastrukturkosten	4 100.00	4 100.00	4 080.00
Soziale Institutionen/Beitrag für Pflegi Muri	3 400.00	3 500.00	9 586.00
Rückerstattungen	-6 000.00	-6 000.00	-18 718.78
392 TOTAL	**619 500.00**	**620 300.00**	**639 429.28**
393 Jugendarbeit / Katechetik			
Besoldungen	190 000.00	179 400.00	151 493.75
Sozialversicherungsbeiträge			
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	1 000.00	1 000.00	598.5
Büromaterial, Drucksachen	8 500.00	8 500.00	8 787.06
Miete, Benützungsgebühren		2 400.00	2 400.00
Spesenentschädigungen	7 600.00	7 950.00	6 600.05
PH I-Kirche für die Kleinen	1 500.00	1 500.00	330.2
PH II-Religionsunterricht	1 400.00	1 400.00	3 994.30
PH III-Jugendarbeit/-atelier	1 500.00	2 000.00	3 675.50
PH IV-Präparanden, Konfirmanden	12 500.00	12 500.00	17 206.70
PH V-Gruppe Junge Erwachsene	-	500.00	-
Pauschale Telefon, Infrastrukturkosten	1 900.00	1 850.00	2 003.30
Vergütung an Kirchgemeinden	2 000.00	2 000.00	4 001.25
Beitrag Familienberatung	12 000.00	2 000.00	2 000.00
Rückerstattungen	-12 000.00	-12 000.00	-27 484.61
393 TOTAL	**265 300.00**	**245 400.00**	**211 952.80**

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
394 Liegenschaften / Infrastruktur			
Besoldungen	63 900.00	57 900.00	62 614.30
Sozialversicherungsbeiträge	13 600.00	12 100.00	12 971.55
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	500.00	500.00	-
Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2 500.00	2 000.00	3 377.35
Ent- und Versorgungsgebühren Liegenschaften	20 000.00	18 500.00	13 978.75
Verbrauchsmaterial	2 500.00	2 500.00	3 707.35
Baulicher Unterhalt durch Dritte	34 600.00	51 600.00	18 137.44
Unterhalt Mobilien, Maschinen	8 000.00	7 700.00	10 001.65
Mieten, Benützungskosten	25 200.00	25 200.00	25 200.00
Spesenentschädigungen	850.00	850.00	204.50
Haft- und Sachversicherungen, Übr. Sachaufwand	5 500.00	5 500.00	3 647.65
Honorare, Dienstleistungen	1 500.00	2 500.00	2 264.10
Beitrag an Gemeinden, Kant. Institutionen	-		-
Mieterträge	-1 700.00	-14 350.00	-27 140.00
Benützungsgebühren	-8 000.00	-8 000.00	-7 304.00
Rückerstattungen	-	-	-5 130.15
394 TOTAL	**168 950.00**	**164 500.00**	**116 530.49**
395 Beiträge / Zuwendungen			
Beiträge an Gemeinden, Kant. Institutionen	3 000.00	3 000.00	3 266.85
Beiträge an kirchliche Hilfswerke und Institutionen	20 000.00	20 000.00	21 300.00
Beiträge an diakonische und soziale Institutionen	8 000.00	8 000.00	4 200.00
Beiträge an private Organisationen	5 000.00	5 000.00	8 270.00
395 TOTAL	**36 000.00**	**36 000.00**	**37 036.85**
396 Vermögens- und Schuldenverwaltung			
Bank- und Postcheckgebühren	500.00	500.00	239.85
Zinsen für langfristige Schulden	3 800.00	5 450.00	4 381.73
Ordentliche, Zusätzliche Abschreibungen	-	-	20 000.00
Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens			-7
396 TOTAL	**4 300.00**	**5 950.00**	**24 614.58**
397 Steuern inkl. Landeskirche			
Steuerskonti/Vergütungszinsen	800.00	800.00	537.70
Abschreibung von Steuern	10 000.00	10 000.00	7 587.80
Zentralkassenbeitrag	225 000.00	242 000.00	241 746.35
Kirchgemeindesteuern, Steuerfuss 17 %	-1 625 000.00	-1 630 000.00	-1 619 928.50
Quellensteuern	-30 000.00	-30 000.00	-28 688.15
Nach- und Strafsteuern			-2 250.60
Verzugszinsen auf Steuern	-4 000.00	-4 000.00	-4 035.60
397 TOTAL	**-1 423 200.00**	**-1 411 200.00**	**-1 405 031.00**
398 Rückstellungen			
Entnahmen		0	0
398 TOTAL	**0**	**0**	**0**
399 Abschluss			
Ertragsüberschuss			6 563.53
Aufwandüberschuss	-35 250.00	-32 700.00	
399 TOTAL	**-35 250.00**	**-32 700.00**	**6 563.53**
TOTAL AUSGABEN	**1 721 950.00**	**1 737 050.00**	**1 736 523.77**
TOTAL EINNAHMEN	**-1 686 700.00**	**-1 704 350.00**	**-1 743 087.30**
GEWINN [-] / VERLUST [+]	**35 250.00**	**32 700.00**	**-6 563.53**

INTERVIEW

Wegbegleitung – eine dynamische Angelegenheit

VERÄNDERUNGEN / Vor rund sechs Jahren hat Roman Bamert die Leitung der Wegbegleitung übernommen. Das Angebot ist in dieser Zeit erfreulich gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Zeit, um zusammen mit Roman Bamert zurückzuschauen.

Michael Rahn: Du hast die Wegbegleitung vor sechs Jahren übernommen. Was hat sich in dieser Zeit verändert?

Roman Bamert: Es hat sich verschiedenes verändert. Einerseits hat sich der Bestand der Freiwilligen von fünf auf aktuell vierzehn erhöht. Andererseits merke ich, dass sich Betroffene vermehrt selber melden, wenn sie ein Bedürfnis haben. Früher waren das fast immer andere Fachstellen. Und ein Drittes ist die zunehmende Komplexität der Fälle. Es beginnt vielleicht mit einer Anfrage nach Hilfe bei der Wohnungssuche und plötzlich poppen aber noch weitere Themenbereiche auf

Was sind das für Themen?

Da kommen plötzlich noch Finanzen oder Fragen in Zusammenhang mit den Kindern dazu. Der grosse Unterschied zu früher ist, dass das Gesamtpaket grösser ist. Dazu kommt, dass sich durch das gute Einvernehmen mit verschiedenen sozialen Stellen im Freiamt diese vermehrt zum Telefon greifen und um Rat fragen. Häufig muss ich dann sagen: «Das können wir von der Wegbegleitung nicht übernehmen, aber bei dieser oder jener Stelle kann man Ihnen weiterhelfen». Da geht dann meine Arbeit in Richtung Sozialberatung.

Bedeutet das, dass es auch in der Arbeit der Freiwilligen Veränderungen gab?

Die Arbeit der Freiwilligen ist in etwa gleichgeblieben. Aber es braucht wegen der höheren Komplexität im Vorfeld mehr Abklärungen durch die Stellenleitung, damit die erwähnte Komplexität die Arbeit der Freiwilligen nicht behindert. Das heisst dann, dass ich schauen muss: Welches Kuchenstück kann durch eine Freiwillige begleitet werden und welche Teile muss zum Beispiel der Sozialdienst der Gemeinde oder eine andere Fachstelle übernehmen. Diese Hintergrundarbeit ist zeitintensiv.

BILD: BENEDIKTV, CC BY 2.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS

Vermittlungsstelle Wegbegleitung baut Brücken von Mensch zu Mensch

Aber entspricht nicht genau das deinem kirchlich-diakonischen Auftrag, für Menschen da zu sein, auch jenseits der üblichen Pfade des Sozialwesens?

Doch, es ist eine grosse Chance der Wegbegleitung, dass sie niederschwellig ist, und das muss sie auch bleiben. Ich bin auch Seelsorger. Und das heisst dann, dass ich vielleicht nicht einfach zu jemandem sage: Bei dieser Telefonnummer können Sie sich melden, sondern selber dort anrufe und so den Kontakt knüpfe.

Wenn ich das so höre, dann ist das ziemlich viel Arbeit.

Ja, das ist so. Eigentlich müsste ich mancher zuweisenden Stelle sagen: «Geht nicht! Was du von mir willst, gehört gar nicht zu meinem Auftrag». Aber es ist natürlich für das allgemeine Einvernehmen mit diesen Stellen gut, wenn ich es trotzdem tue und bringt mir dann in der nächsten Situation einen Nutzen, weil ich dann auch etwas auf dem kurzen Dienstweg bekomme.

Um nochmals zu den Freiwilligen zurückzukommen, gibt es da wirklich keine Veränderungen?

Doch. Ganz allgemein gesagt verändert sich die Sicht der Menschen auf Freiwilligenarbeit. Es ist nicht mehr gleich selbstverständlich wie früher, dass «man» freiwillig tätig ist. Das heisst, ich muss die Freiwilligen gut betreuen und ihnen einen hilfreichen fachlichen Support bieten. Ich muss gute Rahmenbedingungen schaffen und zudem die geleistete Arbeit wertschätzen. Aber das ist nicht nur meine Arbeit, sondern die der ganzen Kirchgemeinde.

MICHAEL RAHN

JUGEND

Teenstreff Muri - Sins

FEIERN ODER PARTY / oder was passt besser zu Teenstreff ? Anyway...

BILD: CHRISTA DORT

So nicht :-)

Wenn du im Jugendgottesdienst teilgenommen hast, geht es gleich im Pfarrhaus neben der Kirche weiter. Wir starten mit einem gemütlichen Essen und danach sehen wir den leeren Jugendraum an. Wir diskutieren, was wir daraus machen. Ich bin offen für eure Vorschläge, Ideen und Wünsche… Das wäre dann also der offizielle Beginn des neuen Teenstreff, der einmal im Monat stattfinden wird.
Ist das etwas für dich? Dann melde dich bis Sonntag 3. Dezember bitte bei mir an, damit wir auch alle genug zu essen haben.
Ich freue mich auf euch. Ich, das heisst Christa Dort die neue Jugendarbeiterin.

CHRISTA DORT

CHUNSCH AU?
Samstag, 9. Dezember
Samstag, 20. Januar
Samstag, 24. Februar
jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr

ANMELDUNG FÜRS ESSEN AM 9.12.
Christa Dort, 079/352 22 36
christa.dort@ref-muri-sins.ch

VERSCHIEDENES

BILD: ZVG

Freitag, 24. November, 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Ente, Tod und Tulpe

Über den Tod können wir nur in Bildern reden, denn wir kennen ihn nicht. Trotzdem ist er uns vertraut, denn er begleitet uns mit jedem Herzschlag.
An unserem Abend werden wir dem Sterben in Form einer Geschichte begegnen. Wolf Erlbruch hat sie in seinem wunderschönen Buch «Ente, Tod und Tulpe» erzählt und illustriert. Der Tod begegnet der Ente darin respektvoll und einfühlsam. Er begleitet sie vorsichtig. Und als es Zeit ist, nimmt er behutsam von ihr Abschied.

Die Schauspielerin Alice Lüps wird die Geschichte für uns szenisch gestalten. Danach haben wir Zeit, um über das Erlebte ins Gespräch zu kommen. Die Ritualfachfrau Andrea Küng und der Theologe Hansueli Hauenstein werden uns dabei begleiten.

Eingeladen sind Menschen ab 12 Jahren, die sich mit Fragen zum Leben und Sterben beschäftigen.

Der Eintritt beträgt 25 Franken.

TAIZÉ-GEBETE IM NOVEMBER UND DEZEMBER

Im November geht die Saison der Taizé-Gebete in Muri zu Ende, dafür beginnt in Bünzen die nächste Serie.

Zum letzten Mal in diesem Jahr treffen sich Menschen, die gerne mit einfachen Gesängen betend singen und singend beten in der Krypta der Klosterkirche Muri am 8. November um 19.00 Uhr. Das Taizégebet dauert rund eine halbe Stunde. Achtung! Die Klosterkirche ist nicht heizbar, es kann in der Krypta also schon empfindlich kühl sein. Genau aus diesem Grund verabschiedet sich das Murianer Taizé-Gebet anschliessend bis nach Ostern 2024 in die Winterpause.

Dafür beginnt am 26. November, also kurz vor dem 1. Advent, eine Reihe mit vier Taizé-Gebeten in der katholischen Pfarrkirche Bünzen. Wie letztes Jahr auch wird der Chor der Pfarrkirche mit vielen Kerzen wunderschön erleuchtet sein, eine Bläsergruppe begleitet und trägt den Gesang. Am 26. November sind alle anschliessend zum Marroni-Essen eingeladen.

TAIZÉ-GEBET MURI:
Krypta Klosterkirche
8. November, Mittwoch, 19.00 Uhr

TAIZÉ-GEBET BÜNZEN:
Pfarrkirche Bünzen
26. November, Sonntag, 17.00 Uhr
1. Dezember, Freitag, 19.00 Uhr
10. Dezember, Sonntag, 17.00 Uhr
22. Dezember, Freitag, 9.00 Uhr

BILD: ZVG

Während des Bünzener Taizé-Gebetes erstrahlen viele Lichter im Chor der Pfarrkirche.

MEDITATION

Im November

Manchmal nehmen
die düsteren Bilder überhand.
Als schlügen die Fragen
von Gestern und Morgen
zusammen über dir.

Ich wünsche dir,
dass sich in dir
wie im Wasser eines Flusses
ein Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal
oder ungenau,
er lässt dich doch wissen,
dass jenseits der Wolken
die Sonne bleibt.

TINA WILLMS

LESERBILD DES MONATS

Ausflug der 6. + 7. Klässler im Rahmen des reformierten Religionsunterrichts ins Kloster Kappel - eingesandt von Katja Wildi

SENDEN SIE UNS IHR LIEBLINGSBILD AN:
INFO@REF-MURI-SINS.CH
HERZLICHEN DANK!

PFLANZEN DER BIBEL

Die Geschichten der Bibel spielen sich nicht im luftleeren Raum ab, sondern im Gebiet des heutigen Israel/Palästina/Jordanien. In den nächsten rund zwei Jahren werden an dieser Stelle einige Pflanzen vorgestellt, die in der Bibel vorkommen oder sogar in einzelnen Geschichten eine bedeutende Rolle spielen.

Rizinus

BILD: MURRAY FOUBISTER / WIKICOMMONS

JONA. Der Rizinusstrauch kommt in der Bibel genau einmal vor und zwar in der Geschichte des Profeten Jona. Der sitzt da, nachdem er der Grossstadt Ninive den Untergang verkündet hat, vor der Stadt und wartet auf deren Untergang. Doch es geschieht: Nichts. Denn die Bevölkerung der Stadt hat Busse getan und Gott sein Strafgericht zurückgezogen. Da lässt Gott einen Rizinus wachsen, der Jona Schatten spendet und am nächsten Tag geht er wieder ein. Die Botschaft: Wenn Jona schon bei einer Pflanze, die eingeht, Mitleid empfindet, wie viel mehr Mitleid empfinden muss dann Gott bei einer ganzen Stadt.

SCHNELLWÜCHSIG. Der Rizinus wächst zwar nicht ganz so schnell wie in der Jonageschichte. Aber er schafft doch in einem Sommer stattliche fünf Meter. Ursprünglich kommt er wohl aus dem Bereich von Äthiopien und Ägypten. In sehr warmen Gegenden ist die Pflanze mehrjährig, in gemässigteren Regionen stirbt alles, was über der Erde wächst, im Winter ab.

GIFTIG. Typisch sind neben den riesigen Fingerblättern die unverkennbaren Früchte. Die Samen liefern ein Öl, das einerseits medizinisch, andererseits auch als Schmiermittel verwendet werden kann. Gleichzeitig ist in diesen Samen auch Rizin, eines der stärksten Gifte überhaupt enthalten.

MICHAEL RAHN

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

JEDEN DIENSTAG 19.15 Uhr, Muri	**«Aus-Zeit» - Meditatives Abendgebet** Ref. Kirchgemeindesaal Muri mit Pfrn. B. Josef
DIENSTAGS 9 - 11 UHR Pfarramt Sins beim Kreisel	**Offenes Pfarramt Sins** Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee oder Tee und zu einem Schwatz.
DONNERSTAGS 9 - 11 UHR **Im Pfarrhaus** Muri	**Generationentreff** Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee oder Tee und zu einem Austausch unter Generationen.
SONNTAG 5. NOVEMBER 10.00 Uhr Muri 10.00 Uhr Sins	**Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag** In der ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef, anschliessend Kirchenkaffee **Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag** Im Zentrum Aettenbühl mit Pfr. Hansueli Hauenstein, anschliessend Chilekafi
MITTWOCH 8. NOVEMBER 15.30 Uhr Muri 19.00 Uhr Muri	**Spielnachmittag Ref. Frauenverein** Im Kirchgemeindesaal (siehe Innenseiten) **Ökumenisches Taizégebet** In der Krypta der Klosterkirche Muri (siehe Innenseiten)
SONNTAG 12. NOVEMBER 10.00 Uhr Muri 11.15 Uhr Muri	**Gottesdienst** In der ref. Kirche Muri mit Pfr. Hansueli Hauenstein; musikalische Begleitung durch den Projektchor **Kirchgemeindeversammlung** In der ref. Kirche Muri (Siehe Textteil Seite 3 + 4)
MITTWOCH 15. NOVEMBER 9.00 Uhr Muri	**Gottesdienst** Im Altersheim St. Martin mit Pfr. Michael Rahn
SONNTAG 19. NOVEMBER 10.00 Uhr Muri	**Gottesdienst** In der ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef
SONNTAG 19. NOVEMBER 10.00 Uhr Sins	**Gottesdienst** Im Zentrum Aettenbühl Sins mit Pfr. Michael Rahn
DIENSTAG 21. NOVEMBER 9.30 Uhr Boswil	**Gottesdienst** Im Solino - Wohnen im Alter, Boswil Mit Pfrn. Brigitta Josef
DONNERSTAG 23. NOVEMBER Abends Zofingen	**Ref. Frauenverein** Nachtwächterführung Zofingen (siehe Innenseiten)
FREITAG 24. NOVEMBER 14.30 Uhr Muri 20.00 Uhr Muri	**Seniorennachmittag** Seniorenbühne Luzern (siehe Innenseiten) Im Kirchgemeindesaal **Szenisches Spiel „Ente, Tod und Tulpe“** Mit anschliessendem Gespräch (siehe Innenseiten); im Kirchgemeindesaal
SONNTAG 26. NOVEMBER 10.00 Uhr Muri 17.00 Uhr Bünzen	**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** In der ref. Kirche Muri mit Pfrn. Bettina Lukoschus; musikalische Begleitung durch Monika Käch, Mezzosoporan und Stephan Schaller, Orgel **Ökumenisches Taizégebet im Advent** In der Pfarrkirche Bünzen; anschliessend Marroniessen (siehe Innenseiten)
SAMSTAG 2. DEZEMBER 18.00 Uhr Muri	**SamSing-Gottesdienst zum 1. Advent** In der ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef und Pfr. Michael Rahn; musikalische Begleitung durch die «Sound Lights»
SONNTAG 3. DEZEMBER 10.00 Uhr Sins Muri	**Gottesdienst zum 1. Advent** Im Zentrum Aettenbühl Sins mit Pfr. Hansueli Hauenstein **Kein Gottesdienst in der ref. Kirche Muri**

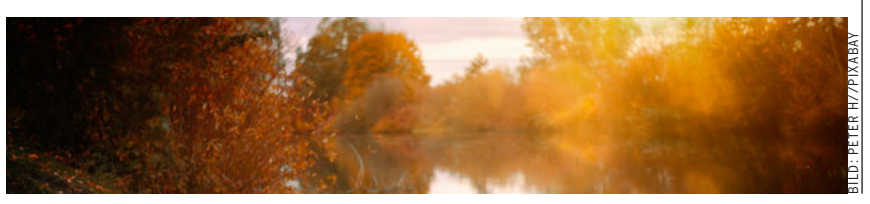

BILD: PETER H//PIXABAY

ADRESSEN

SEKRETARIAT
Claudia Marfurt Stalder
Sandra Hofherr, Maiholzstrasse 24
5630 Muri, Tel. 056 664 11 40
info@ref-muri-sins.ch

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 bis 11.00
Mo, Di und Do 14.00 bis 16.00

PFARRPERSONEN
Pfr. Dr. Hansueli Hauenstein, Aarauerstrasse 2, 5643 Sins, Tel. 041 787 28 42, hansueli.hauenstein@ref-muri-sins.ch

Pfrn. Brigitta Josef Rahn, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 53 48, brigitta.josef@ref-muri-sins.ch

Pfrn. Bettina Lukoschus, Mattenacker 2, 5628 Aristau-Althäusern, Tel. 056 664 50 74, bettina.lukoschus@ref-muri-sins.ch

Pfr. Michael Rahn, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 70 83, michael.rahn@ref-muri-sins.ch

WEGBEGLEITUNG
Roman Bamert, Tel. 056 664 01 86
wegbegleitung@ref-muri-sins.ch

SOZIALDIAKONIE
Roman Bamert, Tel. 056 664 01 86
roman.bamert@ref-muri-sins.ch

JUGENDARBEIT
Christa Dort, Tel. 079 352 22 36
christa.dort@ref-muri-sins.ch

KIRCHENPFLEGE PRÄSIDIUM
Iris Steiger, Tel. 079 779 17 67
praesidium@ref-muri-sins.ch

SIGRISTIN
Ágota Keusch-Marton, Tel. 079 518 87 96, agota.keusch-marton@ref-muri-sins.ch

Ursula Howoldt, Tel. 079 764 93 05
ursula.howoldt@ref-muri-sins.ch